

**SA** 14.11.  
19.30 Uhr  
St. Maria Neersen,  
Minoritenplatz

**„Wolken. Haltestellen“ –  
Gedichte, Gedanken und Musik zur  
Dekonstruktion einer Haltung**

Musik von Sweelinck, Bach und Ligeti (Rike Braun, Cembalo)  
Gedichte aus M. Feldberg „Wolken. Haltestellen. Ein Tagebuch“ Radius Verlag Stuttgart 2015 (Lesung: Rosi Weber); Gedanken zwischen Warten, Wartung und Erwartung (Marcell Feldberg)

**So** 15.11.  
18.00 Uhr  
Ev. Friedenskirche  
Willich-Neersen  
Bengbruchstraße

**„Wenn ich in deine Augen seh“  
Eine Begegnung mit der „Dichterliebe“ in  
Musik, Text und Film**

**Christina Fuchs** Klarinette und Saxophon  
**Romy Herzberg** Kontrabass  
**Klaus-Peter Pfeifer** Gesang  
**Lioba Bärthlein** Klavier  
**Johanna Hansen** Texte

In dem literarischen Konzert wird die „Dichterliebe“ von Robert Schumann improvisierter Musik des Duos KontraSax gegenübergestellt. Außerdem ist der Film „Sehr verehrter Heinrich Heine“ zu sehen, eine Kombination aus Literatur, Musik und bewegten Bildern, der von Elena Hill in Düsseldorf und Paris in Szene gesetzt wurde. Die Malerin und Lyrikerin Johanna Hansen ist mit eigenen Gedichten zu hören.

**Mo** 16.11.  
20.00 Uhr  
Ev. Hoffnungskirche,  
Willich-Schiefbahn  
Wallgraben

**Filmvorführung  
„Sprache des Herzens“**  
französischer Spielfilm von Jean-Pierre Améris  
(Prädikat besonders wertvoll)

Blind und taub geboren, ist die 14-jährige Marie Heurtin unfähig zu jeder Art von Kommunikation. Ihr Vater, ein einfacher Handwerker, kann sich nicht dazu durchringen, sie in eine Anstalt einzuliefern, und wendet sich an das Institut Larnay, wo sich Nonnen um taube junge Frauen kümmern. Trotz der Skepsis der Mutter Oberin nimmt die junge Schwester Marguerite das „wilde kleine Tier“ unter ihre Fittiche. Sie tut alles, um Marie der Dunkelheit zu entreißen. Und auch wenn zahlreiche Rückschläge und Enttäuschungen den Weg begleiten und sie manchmal in Versuchung ist, aufzugeben, hat sie schließlich doch Erfolg. Ihre feste Überzeugung, dem Kind helfen zu können, und die Liebe zur kleinen Marie leiten sie.

**Mi** 18.11.  
19.00 Uhr  
Ev. Hoffnungskirche,  
Willich-Schiefbahn  
Wallgraben



**Ökumenischer Gottesdienst  
und Lichterprozession**

Prozession zur Pfarrkirche St. Hubertus und Fortsetzung des Gottesdienstes.  
Emmaus-Kantorei und Junger Chor Willich  
Klaus-Peter Pfeifer und Marcell Feldberg, Orgel

**Fr** 20.11.  
20.00 Uhr  
Pfarrkirche  
St. Johannes-Baptist,  
Willich-Anrath  
Kirchplatz

**Konzert  
„Elias“  
von Felix Mendelssohn Bartholdy**  
Ein Oratorium nach Worten des  
Alten Testaments

**So** 22.11.  
18.00 Uhr  
Ev. Auferstehungskirche  
Willich  
Krusestraße



**Chor-, Orgel- und Instrumentalkonzert  
„Bleib bei uns“**

Werke von Anderssen, Bach, Delibes, Jenkins, Mendelssohn, Stölzel, Rameau u. a.  
**Emmaus-Kantorei Willich**  
**Jens-Peter Enk** Orgel  
**Michael Reimann** Kristall-Pyramide, türkische Klarinette, Klangschale u. a. Instrumente  
**Klaus-Peter Pfeifer** Leitung

Die Emmaus-Kantorei singt im Abschlusskonzert der 14. Willicher Kirchenmusikwoche Auszüge aus ihrem Programm der diesjährigen Konzertreise nach Norwegen. Nachdem der Chor im letzten Jahr im Petersdom in Rom singen konnte, gibt er in diesem Jahr ein Konzert in der katholischen Kathedrale St. Olav in Oslo. Gemeinsam mit dem virtuosen Organisten Jens-Peter Enk, der den Chor regelmäßig begleitet, und dem „Weltmusiker“ Michael Reimann, der eine Reihe von exotischen Instrumenten zum Klingen bringt, zeigt die Kantorei die große Bandbreite ihres Repertoires mit Werken aus fünf Jahrhunderten.  
„Musik,“ sagt Michael Reimann, „ist eine universale Möglichkeit, das Schöpferische in sich selbst zu entdecken.“

**Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, wenn nicht anders angegeben.  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.**

**Weitere Informationen beim Veranstalter  
und unter [www.willicher-musikprojekt.de](http://www.willicher-musikprojekt.de)**

erwartung  
14. Willicher Kirchenmusikwoche  
Samstag, 14.11. bis Sonntag 22.11.2015

Programm

Die 14. Willicher Kirchenmusikwoche ist eine Veranstaltungsreihe der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Willich unter Beteiligung der katholischen GdG Willich.

## Erwartung

Der programmatische Titel „Erwartung“ spannt diesmal den Bogen der 14. Willicher Kirchenmusikwoche bewusst ganz weit. In dem literarischen Konzert mit der „Dichterliebe“ von Robert Schumann und den Texten von Heinrich Heine geht es um die persönlichen Wünsche und Sehnsüchte aber auch um die Enttäuschungen eines einzelnen liebenden Menschen.

Im „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy wird uns die Erwartung eines ganzen Volkes vor Augen geführt, der der Prophet nicht immer gerecht werden kann.

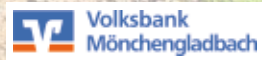
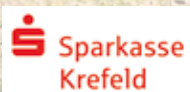
Enttäuschungen und Rückschläge muss auch die junge Nonne Marguerite bei ihren Bemühungen hinnehmen, einem blind und taub geborenen Mädchen die Sprache beizubringen. In dem anrührenden französischen Spielfilm „Sprache des Herzens“ können nicht alle Erwartungen erfüllt werden und trotzdem siegt der Optimismus und der Glaube an das Leben.

Dass unsere Erwartungen auch durchkreuzt und unterwandert werden können, wird in dem Programm „Wolken.Haltestellen“ zu Beginn der Woche thematisiert.

Im Rückblick auf dreißig Jahre „Willicher Kirchenmusikwoche“ können wir dankbar sein für viele beglückende und gemeinschaftsstiftende Momente mit der Musik und den verschiedensten Künsten. Für die diesjährige Veranstaltungswoche hoffen wir, dass wir die Erwartungen unserer Zuhörer und der mitwirkenden Musiker und Musikerinnen mit unserem Programm wieder erfüllen können.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren und den Förderverein Willicher MusikProjekt e. V. sowie an den Landkreis und die Stadt Willich. Der Gemeinschaft der katholischen Gemeinden in Willich danken wir herzlich für die Möglichkeit, den „Elias“ in der Pfarrkirche St. Johannes in Anrath aufzuführen.

Klaus-Peter Pfeifer, Kreiskantor



**Fr** 20.11.  
20.00 Uhr  
Pfarrkirche  
St. Johannes-Baptist,  
Willich-Anrath  
Kirchplatz



Anneli Pfeffer



Esther Borghorst



Johannes Klüser



Stefan Heidemann

## Felix Mendelssohn Bartholdy „Elias“

Ein Oratorium nach Worten des Alten Testamentes

**Anneli Pfeffer** Sopran  
**Niclas Dobber** Knabensopran  
**Esther Borghorst** Alt  
**Johannes Klüser** Tenor  
**Stefan Heidemann** Bariton

**Emmaus Kantorei Willich**  
**Willicher MusikProjekt**  
**Camerata Louis Spohr**

**Klaus-Peter Pfeifer** Leitung

Der „Elias“ gehört zu den bedeutendsten Oratorien des 19. Jahrhunderts. Mendelssohn hat in dieser großartigen Komposition das Ringen der Israeliten mit ihrem Propheten in einer unglaublichen Dramatik dargestellt. Orientiert am Kompositionsstil der großen Vorbilder Bach und Händel schuf er in der Mitte des 19. Jahrhunderts ein wahres Tongemälde und zugleich ein tiefes musikalisches Glaubenszeugnis.

In unserer Aufführung können Sie – erstmals in Willich – Kammersänger Stefan Heidemann von der Deutschen Oper am Rhein als Propheten Elias erleben.

**Die Live-Projektion des Konzertes auf zwei Großleinwände in den Seitenschiffen sorgt für gute Sicht auf allen Plätzen.**

**Karten von 5,- bis 28,- Euro sind im Vorverkauf ab dem 14. September erhältlich.**

### Vorverkaufsstellen:

Ev. Gemeindebüro Willich, Krusestraße 20

Kath. Pfarrbüro St. Johannes, Willich-Anrath, Heribertstraße 30

**Kartentelefon 02154/4996710**